

AKKORDEON

Grenzenlos

2025

Di, 22.04.25 – So, 27.04.25

Programmheft



Hohner-Konservatorium Trossingen GmbH



niczi
displays & shopsysteme

Grußwort des Juryvorsitzenden Andreas Nebl

Liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Liebe Lehrpersonen

Liebe Freunde und Gäste aus Nah und Fern

„Trossingen“ war und ist in den Bereichen Akkordeon und Mundharmonika nach wie vor weltweit ein unverwechselbarer „brand“, ein Symbol für eine große Tradition an Musik mit diesen wunderbaren Instrumenten. Dies kann man als hier tagtäglich Wirkender vor allem immer auch dann beobachten, sobald man als Trossinger Botschafter ins Ausland kommt: regelmäßig geraten Kollegen und Kolleginnen ins Schwärmen, und erzählen von ihren unvergessenen Erfahrungen und Ihrem vielfältigen Wissen um die große Geschichte, welche natürlich auch unmittelbar mit der Firma Hohner in Verbindung gebracht wird. Diese nach wie vor in die ganze Welt strahlende Tradition möchte die neue, unsere Generation ebenfalls unbedingt weiterführen, kombiniert mit neuen Wegen und innovativen Konzepten, und nicht zuletzt einer menschlichen Verbindung zu allen Gleichgesinnten auf der ganzen Welt.

Bei einem instrumentalen Musikwettbewerb sind natürlich stets auch handwerkliche Fertigkeiten gefragt. Jedoch mitentscheidend am Ende können zum Beispiel auch immer künstlerische Fragestellungen dahingehend sein, wer die Sicht- und Denkweisen der einzelnen Juroren besonders aktivieren kann, welcher Teilnehmer, welche Teilnehmerin mit der gezeigten Performance Musik auffällig erlebbar machen kann, oder, wer von den Kandidaten die Akkordeonmusik in Zukunft voraussichtlich wird besonders beleben können.

Ich freue mich deshalb sehr, dass unser Juryteam in diesem Jahr um weitere hervorragende internationale Persönlichkeiten ergänzt werden konnte, und genauso, dass sich in diesem Jahr bereits deutlich mehr Teilnehmer als im vergangenen Jahr angemeldet haben. Das bestätigt unser tägliches Ansinnen, das Hohner-Konservatorium Trossingen weiterzuentwickeln und die Musik in unserer kleinen weltbekannten Stadt weiter zu kultivieren und fördern.

Herzlichst

Ihr Andreas Nebl

Grußwort

Greetings

Greeting from jury chairman Andreas Nebl

Dear participants,

Dear teachers,

Dear friends and guests from near and far,

„Trossingen“ was and still is an unmistakable „brand“ worldwide in the areas of accordion and harmonica, a symbol of a great tradition of music with these wonderful instruments. As a person who works here on a daily basis, you can always observe this as soon as you come abroad as a Trossingen ambassador: colleagues regularly go into raptures and tell of their unforgettable experiences and their diverse knowledge of the great history, which is of course also directly associated with the Hohner company. This tradition, which continues to radiate throughout the world, is also determined by the new, our generation, combined with new ways and innovative concepts, and not least a human connection to all like-minded people all over the world.

Of course, an instrumental music competition always requires technical skills. However, in the end, artistic questions can always be decisive, for example, as to who can particularly activate the views and ways of thinking of the individual jurors, which participant can make music a striking experience with the performance shown, or which of the candidates is likely to be able to enliven accordion music in the future.

I am therefore very pleased that our jury team has been supplemented by further outstanding international personalities this year, as well as that significantly more participants have already registered this year than last year. This confirms our daily desire to further develop the Hohner Conservatory Trossingen and to further cultivate and promote music in our small world-famous town.

Sincerely,

Andreas Nebl

Zeitplan

22.04. (Dienstag)

13:00 - 16:00 Uhr

Anmeldung im Hohner- Konservatorium

17:00 - 18:00 Uhr

Come Together/Ziehung der Reihenfolge des Wettbewerbs

23.04. (Mittwoch)

9:30 Uhr

Ensemble/Kammermusik

10:00 Uhr

World Musik

10:15 - 12:15 Uhr

Junior Klassik

12:15 - 13:45 Uhr

Mittagspause

13:45 Uhr

Fortsetzung Junior Klassik

15:30 Uhr

Junior Popular

15:45 Uhr

Senior Popular

20:00 Uhr

KONS-ert Konzertabend des Hohner-Konservatoriums
im Kesselhaus

24.04. (Donnerstag)

8:00 - 12:30 Uhr

Senior Klassik

12:30 - 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Fortsetzung Senior Klassik

17:00 - 18:30 Uhr

Führung im Harmonika- Museum (Eintritt:5 €)

20:00 Uhr

Jam-Session im Kesselhaus

24.04. (Freitag)

9:00 - 11:00 Uhr

Fa. Hohner - Werksführung
(Treffpunkt: Eingang- Kantine-:Andreas-Koch-Straße 9)

19:30 Uhr

Junior Final- Konzert im Kesselhaus

26.04. (Samstag)

19:30 Uhr

Senior Final Konzert im Kesselhaus

Sonderworkshops:

23.04. Rückengesundheit

24.04. Akkordeonreparatur

25.04. Akkordeonmikrofonierung

Jeweils von 14:00- 15:00 Uhr im Hohner- Konservatorium

Schedule

Schedule

April 22nd (Tuesday)

1:00 PM - 4:00 PM

Registration at the Hohner Conservatory

5:00 PM - 6:00 PM

Come Together/Draw for competition order

April 23rd (Wednesday)

9:30 AM

Ensemble/Chamber Music

10:00 AM

World Music 10:00: Junior Classical

10:15 AM - 12:15 PM

Junior Classic

12:15 PM - 1:45 PM

Lunch break

1:45 PM

Continuation Junior Classical

3:30 PM

Junior Popular

3:45 PM

Senior Popular

8:00 PM

"KONS-ert" – Evening concert by the Hohner
Conservatory at the Kesselhaus

April 24th (Thursday)

8:00 AM - 12:30 PM

Senior Classical

12:30 PM - 2:00 PM

Lunch break

2:00 PM

Continuation Senior Classical

5:00 PM - 6:30 PM

Guided tour at the Harmonica Museum (Admission: €5)

8:00 PM

Jam Session at the Kesselhaus

April 25th (Friday)

9:00 AM - 11:00 AM:

Factory tour at Hohner

(Meeting point: Entrance - Cafeteria, Andreas-Koch-Straße 9)

7:30 PM

Junior Final Concert at the Kesselhaus

April 26th (Saturday)

7:30 PM

Senior Final Concert at the Kesselhaus

Special Workshops:

April 23rd: Back Health

April 24rd: Accordion Repairs

April 25rd: Accordion Microphone Techniques

(All workshops take place from 14:00 to 15:00 at the Hohner Conservatory)

Zeitplan

Botschafter

Dr. Herbert Scheibenreif

Österreich



Herbert Scheibenreif studierte Akkordeon u.a. mit Lech Puchnowski, Mogens Ellegaard und Friedrich Lips auf internationalen Seminaren in Frankreich, Deutschland, Polen, Finnland und Spanien. 1994-1995 absolvierte er einen Kurs für Fortgeschrittene an Russlands Gnessin- Musikakademie in Moskau (Klasse von Prof. Friedrich Lips). Er vertrat Österreich bei Coupe Mondiales in Helsinki, Eindhoven und Washington 1975-77. Seit 2006 ist er als Vizepräsident in den nationalen und internationalen Akkordeon-Verbänden HVÖ und CIA tätig.

Er produziert und vertreibt die Friedrich Lips CD-Serie und übersetzte viele seiner Artikel sowie die drei Bücher „Die Kunst des Bajanspiels“, „Die Kunst der Bearbeitung klassischer Musik für Akkordeon“ und „Als wäre es gestern gewesen“.

Er organisiert ständig workshops und Tourneen internationaler Akkordeonisten in Österreich. Im Jahr 2012 wurde er von der russischen Gnessin-Musikakademie in Moskau mit der „Russian Silver Disc“ für seinen herausragenden Beitrag zur Bajankunst ausgezeichnet. 2014 wurde ihm in Salzburg der „Merit Award“ der Confédération Internationales des Accordéonistes für seine Unterstützung der internationalen Akkordeonbewegung verliehen.

Botschafter

Ambassador



Ambassador

Dr. Herbert Scheibenreif

Austria

Herbert Scheibenreif studied the accordion among others with Lech Puchnowski, Mogens Ellegaard and Friedrich Lips at international seminars in France, Germany, Poland, Finland and Spain. 1994/95 he attended an advanced course at Russia's Gnesin Academy of Music in Moscow (class of Prof. Friedrich Lips). He represented Austria at Coupe Mondiale's in Helsinki, Eindhoven and Washington 1975-77. Since 2006 he has been serving as a vice-president in both the national and international accordion confederations HVÖ and CIA.

He is producing and distributing the Friedrich Lips CD-series and translating his many articles and three books „The Art of Bayan Playing“, „The Art of Arranging Classical Music for Accordion“ and „It Seems Like Yesterday“.

He is constantly organizing workshops and concert tours of international accordion soloists in Austria. In 2012 he was rewarded the „Russian Silver Disc“ by Russia's Gnesin Academy of Music in Moscow for his outstanding contribution to the bayan art. In 2014 he received the „Merit Award“ of the International Accordion Confederation in appreciation of his support of the international accordion movement in Salzburg (Austria).

Juroren

Andreas Nebl

Juryvorsitzender

Deutschland



Andreas Nebl vertritt das Instrument Akkordeon durch seine langjährige internationale solistische und kammermusikalische Tätigkeit sowie sein herausragendes pädagogisches Wirken als Leiter der Akkordeonklassen der Hochschule Osnabrück und des Konservatoriums in Trossingen in seiner gesamten Bandbreite. Nach seinem Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen bei Prof. Hugo Noth und am Conservatorio „Luigi Cherubini“ in Florenz bei Ivano Battiston, sowie dem Gewinn des 1. Preises beim Internationalen Kammermusikwettbewerb „Val Tidone“ (Italien), verlagerte Nebl seinen musikalischen Schwerpunkt auf Alte Musik und Zeitgenössische Musik.

Seine außergewöhnlichen künstlerischen Leistungen in der Kammermusik sind durch zahlreiche CD-Aufnahmen und Auftritte bei internationalen Musikfestivals dokumentiert, hauptsächlich im Duo mit dem Klarinettenisten Frank Nebl. Konzertauftritte führten ihn in fast alle EU-Länder sowie nach Russland, Japan, Korea, China, die USA, Argentinien und Kolumbien.

Seit 2010 arbeitet er mit der japanischen Künstleragentur „Musical Artist's Guild“ zusammen und organisiert regelmäßig Konzerte und Schulprojekte in Japan mit der Künstlerin Naoko Takeuchi. Im Wintersemester 2019/20 war Nebl Gastdozent für Akkordeon an der Musikhochschule Nürnberg.

Jury members



Jury members

Andreas Nebl

Chairman

Germany

Andreas Nebl represents the accordion instrument in its entire spectrum through his many years of international solo and chamber music work as well as his outstanding pedagogical work as head of the accordion classes at the Osnabrück University of Applied Sciences and the Conservatory in Trossingen. After studying at the State University of Music in Trossingen under Prof. Hugo Noth and at the Conservatorio „Luigi Cherubini“ in Florence with Ivano Battiston, and winning first prize at the International Chamber Music Competition „Val Tidone“ (Italy), Nebl focused on early and contemporary music.

His exceptional artistic achievements in chamber music are evidenced by numerous CD recordings and performances at international music festivals, mainly in a duo with clarinetist Frank Nebl. Concert engagements have taken him to almost all EU countries, as well as to Russia, Japan, Korea, China, the USA, Argentina, and Colombia.

Since 2010, he has collaborated with the Japanese artist agency „Musical Artist's Guild“, regularly organizing concerts and school projects in Japan with artist Naoko Takeuchi. In the winter semester of 2019/20, Nebl was a guest lecturer for accordion at the Nuremberg University of Music.

Juroren

Juroren

Danijela Gazdić

Bosnien



Danijela Gazdić absolvierte ihr Grundstudium 1995 am staatlichen Konservatorium „P. I. Tschaikowski“ in Kiew und verteidigte ihre Masterarbeit 1997 an der Nationalen Musikakademie der Ukraine. 1998 begann sie an der Musikakademie Ost-Sarajevo zu arbeiten und gründete die Akkordeon-Abteilung, wo sie als ordentliche Professorin und Leiterin tätig ist.

Gazdić hat zahlreiche pädagogische Erfolge erzielt. Ihre Schüler gewannen zahlreiche Preise bei lokalen und internationalen Wettbewerben und Festivals. Neben ihrer Lehrtätigkeit gibt sie Solokonzerte in Deutschland, Russland, der Ukraine, Serbien, Montenegro, Mazedonien und weiteren Städten in der Republika Srpska und Bosnien-Herzegowina.

Zur Förderung des Akkordeons als akademisches Instrument nahm sie die CD „Memories“ auf und veröffentlichte Kammermusikwerke in „Das Konzertrepertoire der Kammermusik – I“. Sie war Jurorin bei internationalen Wettbewerben wie Coupe Mondiale und Trophee Mondiale und arbeitete als Rezensentin für Akkordeonliteratur. Gazdić erhielt zahlreiche Auszeichnungen und wurde 2006 als erfolgreichste Frau des Jahres geehrt.

Juroren

Jury members



Jury members

Danijela Gazdić

Bosnia

Danijela Gazdić completed her undergraduate studies in 1995 at the State Conservatory „P. I. Tchaikovsky“ in Kyiv and defended her master's thesis in 1997 at the National Music Academy of Ukraine. In 1998, she began working at the Music Academy of East Sarajevo, where she founded the accordion department and serves as a full professor and department head.

Gazdić has achieved numerous pedagogical successes. Her students have won numerous awards at local and international competitions and festivals. In addition to her teaching activities, she gives solo concerts in Germany, Russia, Ukraine, Serbia, Montenegro, Macedonia, and other cities in the Republika Srpska and Bosnia and Herzegovina.

To promote the accordion as an academic instrument, she recorded the CD „Memories“ and published chamber music works in „The Concert Repertoire of Chamber Music – I“. She has served as a juror at international competitions such as Coupe Mondiale and Trophee Mondiale and worked as a reviewer for accordion literature. Gazdić has received numerous awards and was honored as the most successful woman of the year in 2006.

Juroren

Na Song

China



Na Song, geb. 1977 in Xinjiang in China, begann ihre Akkordeonausbildung im Alter von acht Jahren. Ihr erstes Akkordeonstudium absolvierte sie bei Prof. Yuping Wang am Conservatory of Music in Tianjin. Danach folgten Musikstudien an der Folkwang Hochschule Essen und Hochschule für Musik Detmold / Abt. Dortmund bei Prof. Mie Miki und anschließend ein

Konzertexamenstudium bei Prof. Ivan Koval an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Während ihrer Tätigkeit als Professorin für Akkordeon a. d. Conservatory of Music in Tianjin (2008-2020) leitete sie zahlreiche internationale Projekte, u. a. im Rahmen China National Arts Fund. Für ihre Tätigkeiten in China wurde sie mit zahlreichen Preisen u.a. mit einem Ministeriumpreis für Chinas erfolgreichste Universitätsprofessorin (2017) ausgezeichnet. 2020 verlegte Na Song ihren Lebensmittelpunkt nach Österreich infolge ihrer Berufung als Universitätsprofessorin (Gastprofessorin) an die Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz (KUG).

Jury members



Jury members

Na Song

China

Na Song, born in 1977 in Xinjiang, China, began her accordion training at the age of eight. She completed her first accordion studies with Prof. Yuping Wang at the Conservatory of Music in Tianjin. This was followed by music studies at the Folkwang University in Essen and the University of Music in Detmold / Dept. Dortmund with Prof. Mie Miki and then a

Concert examination studies with Prof. Ivan Koval at the University of Music FRANZ LISZT Weimar. During her work as a professor of accordion a. d. Conservatory of Music in Tianjin (2008-2020), she led numerous international projects, including under the China National Arts Fund. She has received numerous awards for her work in China, including a ministry award for China's most successful university professor (2017). In 2020, Na Song moved her center of life to Austria as a result of her appointment as a university professor (visiting professor) at the University of Music and Performing Arts in Graz (KUG).

Juroren

Juroren

Prof. Cao, Xiao-Qing

China



Professor Cao, Doktor am Central Conservatory of Music (CCOM) und Honorarprofessor am Tianjin-Konservatorium, ist eine herausragende Persönlichkeit in der Akkordeongemeinschaft. Er ist Vizepräsident der Chinesischen Akkordeongesellschaft und Präsident der Peking-Akkordeongesellschaft.

Nach seinem Studium am Tianjin-Konservatorium für Musik wurde Cao 1992 vom chinesischen Kulturministerium an die Hochschule für Musik und Theater in Hannover entsandt. 1997 gewann er den ersten Preis beim 7. Akkordeon-Grand-Prix in Baden-Baden, Deutschland, und den ersten Preis beim 22. Internationalen Akkordeon-Solistenwettbewerb in Castelfidardo, Italien. Im Jahr 2001 erhielt er als erster Chinese das „Master Soloist Diploma“ für seine herausragenden Rezitalleistungen.

Von 2001 bis 2004 unterrichtete er in Hannover. 2004 richtete er an der CCOM einen Bachelor-Studiengang für Akkordeon ein, wo sein Unterricht hoch angesehen ist. Seine Schüler waren bei internationalen und chinesischen Akkordeonwettbewerben äußerst erfolgreich. Cao wurde mit einer Sonderzulage des Staatsrates geehrt und dreimal mit dem „Goldenen Schulemblem“ des CCOM ausgezeichnet.

Juroren

Jury members



Jury members

Prof. Cao, Xiao-Qing

China

Professor Cao, a doctorate holder at the Central Conservatory of Music (CCOM) and an honorary professor at the Tianjin Conservatory, is a prominent figure in the accordion community. He serves as Vice President of the Chinese Accordion Society and President of the Beijing Accordion Society.

After completing his studies at the Tianjin Conservatory of Music, Cao was sent by the Chinese Ministry of Culture to study at the University of Music and Theatre in Hanover in 1992. He won first prizes at the 7th Accordion Grand Prix in Baden-Baden, Germany, and the 22nd International Accordion Soloist Competition in Castelfidardo, Italy, in 1997. In 2001, he became the first Chinese to receive the „Master Soloist Diploma“ for his outstanding recital performances.

From 2001 to 2004, he taught in Hanover. In 2004, he established a bachelor's program for accordion majors at CCOM, where his teaching is highly regarded. His students have achieved great success in international and Chinese accordion competitions.

Cao was honored with a special allowance from the State Council and the „Golden School Emblem“ three times by CCOM.

Juroren

Frédéric Deschamps

Frankreich



Frédéric Deschamps ist eine herausragende Persönlichkeit in der Welt des Akkordeons und seit 2004 Präsident der Confédération Mondiale de l'Accordéon. Er leitet den Trophée Mondial de l'Accordéon und das Internationale Akkordeonzentrum im Loiret, Frankreich. Seine akademische Laufbahn umfasst eine Professur an der Shanghai Normal University in China seit 2009 und eine vorherige Lehrtätigkeit am Conservatoire de Paris von 1993 bis 2004.

Als Produktmanager für Hohner Akkordeons hat Deschamps seit 1993 zahlreiche Praktika und Meisterkurse international organisiert, darunter in Europa, China, den USA, Neuseeland und Chile. Er ist der Schöpfer des WEB-TV „Deschamps CHANNEL“, dem ersten 100 % Akkordeon-Online-Fernsehen, das über 100.000 Besucher aus mehr als 130 Ländern angezogen hat.

In seiner musikalischen Karriere hat er namhafte Sänger wie Patrick Bruel und Mireille Mathieu begleitet. Zwischen 1986 und 1992 gewann er mehrere bedeutende Wettbewerbe, darunter den ersten Preis bei der Coupe Mondiale International Competition in Trossingen, Deutschland. 2007 wurde er von der Zeitschrift „Accordion Accordionist“ als bester Lehrer des Jahres geehrt.

Juroren

Jury members



Jury members

Frédéric Deschamps

France

Frédéric Deschamps is a prominent figure in the world of the accordion and has held the position of President of the Confédération Mondiale de l'Accordéon since 2004. He also leads the Trophée Mondial de l'Accordéon and is the director of the International Accordion Center in Loiret, France. His academic career includes a professorship at Shanghai Normal University in China since 2009 and a previous teaching position at the Conservatoire de Paris from 1993 to 2004.

As a product manager for Hohner Accordions, Deschamps has organized numerous workshops and masterclasses internationally since 1993, including in Europe, China, the USA, New Zealand, and Chile. He is the creator of the WEB-TV „Deschamps CHANNEL“, the first 100% accordion online television, which has attracted over 100,000 visitors from more than 130 countries.

In his musical career, he has accompanied renowned singers such as Patrick Bruel and Mireille Mathieu. Between 1986 and 1992, he won several major competitions, including the first prize at the Coupe Mondiale International Competition in Trossingen, Germany. In 2007, he was honored as the best teacher of the year by the magazine „Accordion Accordionist.“

Juroren

Renzo Ruggieri

Italien



Renzo Ruggieri ist ein renommierter Akkordeonist, Komponist und Lehrer, der in Mailand Jazzklavier bei M^o Franco D'Andrea studierte. Er hat sich auf die Werke von Künstlern wie Frank Marocco, Richard Galliano und Ennio Morricone spezialisiert und über 2000 Konzerte weltweit gegeben, darunter Auftritte in der Arena von Verona und dem Opernhaus von Rom.

Ruggieri hat an über hundert Produktionen mitgewirkt und war künstlerischer Leiter bedeutender Festivals, darunter das Castelfidardo International Accordion Award (PIF). Er leitet das Italia Award Festival und unterrichtet Jazz-Akkordeon am Konservatorium „Gaetano Braga“ in Teramo, Italien. Zudem hat er ein modernes Lehrbuch für Jazz-Akkordeon veröffentlicht. Renzo ist bekannt für seine Zusammenarbeit mit Künstlern wie Antonella Ruggiero und Peppino Principe, der ihn als seinen künstlerischen Erben bezeichnete.

Juroren

Jury members

Jury members

Renzo Ruggieri

Italien



Accordionist, composer, teacher, graduated in jazz piano at CPM in Milan with M^o Franco D'Andrea. He specializes with Frank Marocco, Adriano Mazzeletti, Richard Galliano, Ennio Morricone (Film Music) and Mario Raja (Arrangement and Composition for Jazz Big Band). He has played over 2000 concerts all over the world: Russia, USA, China, South America and almost all of Europe. He has performed in prestigious stages such as the Verona Arena, Moscow Gnessin Hall, Rome Opera House, Rostov State Musical Theater.

He has participated in over one hundred productions including CDs, DVDs, compositions, didactic texts and theatrical works. Profitable collaboration with Maestro Peppino Principe who in his biography named him his artistic heir and with the extraordinary interpreter Antonella Ruggiero with whom he also performs in the prestigious Sanremo Festival. He was Artistic Director of important festivals including the prestigious Castelfidardo International Accordion Award (PIF), he currently directs the Italia Award Festival of which he is also the creator. Renzo is one of the first accordionists to publish and create a modern didactic for jazz / modern accordion with winning students of the most important international competitions (CIA, CMA, PIF, Primus Ikaalinen, Italia Award).

He teaches Jazz Accordion at the „Gaetano Braga“ conservatory (Teramo, Italy). Among the best known artists with whom he collaborated: Sergio Caputo, Franco Cerri, Gabriele Cirilli, Gianni Coscia, Simone Cristicchi, Bruno De Filippi and many more.

Juroren

Prof. Zbigniew Ignaczewski

Polen

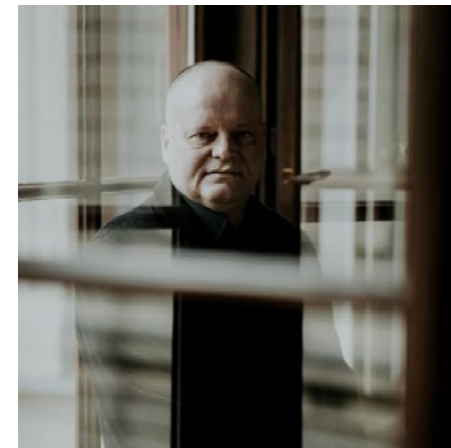


Zbigniew Ignaczewski ist Professor für Musikkunst an der Musikakademie Grażyna und Kiejstut Bacewicz sowie zertifizierter Lehrer an der Stanisław Moniuszko-Musikschule in Łódź, Polen. 1988 schloss er sein Studium der Akkordeonklasse bei Prof. Bogdan Dowlasz ab und gewann zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe.

Ignaczewski arbeitet mit vielen polnischen und ausländischen Kulturinstitutionen zusammen und tritt weltweit auf. Sein künstlerisches Schaffen umfasst zahlreiche Solokonzerte und Kammermusik, Uraufführungen, CDs, Radio- und Fernsehaufnahmen sowie Musik für Theater und Film. 1999 gewann er den „Europäischen Kurzfilm-Förderpreis der Wüstenrot Stiftung“ für die Musik zum Film „Jakub“.

Seine Lehrtätigkeit ist besonders hervorzuheben, für die er vielfach ausgezeichnet wurde. Seine Schüler haben über 400 Preise bei internationalen und nationalen Wettbewerben gewonnen, unter anderem in Polen, Österreich, Weißrussland, Belgien, Kroatien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, Litauen, Portugal, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien und der Schweiz. Als Jurymitglied nahm er an zahlreichen Wettbewerben teil.

Jury members



Jury members

Prof. Zbigniew Ignaczewski

Poland

Zbigniew Ignaczewski is a Professor of Musical Arts at the Grażyna and Kiejstut Bacewicz Academy of Music and a certified teacher at the Stanisław Moniuszko Music School in Łódź, Poland. He graduated in 1988 from the accordion class under Prof. Bogdan Dowlasz and has won numerous national and international competitions.

Ignaczewski collaborates with many cultural institutions in Poland and abroad, performing globally. His artistic work includes numerous solo and chamber music concerts, premieres, CDs, radio and TV recordings, and music for theater and film. In 1999, he won the „European Short Film Promotion Award of the Wüstenrot Foundation“ for the music of the film „Jakub“.

His teaching career is particularly notable, with over 400 prizes won by his students in international and national competitions across Poland, Austria, Belarus, Belgium, Croatia, Denmark, France, Germany, Italy, Lithuania, Portugal, Serbia, Slovakia, Slovenia, Spain, and Switzerland. Ignaczewski has also served as a jury member in numerous competitions.

Juroren

Juroren

Prof. Dr. Zoran Rakić

Serbien



Zoran Rakić absolvierte seine Hochschulausbildung an der Russischen Nationalen Musikakademie „Gnjesinij“ in Moskau, wo er 1990 seinen Abschluss machte, 1994 das Masterstudium und 2004 das Doktoratsstudium abschloss. Er führt den akademischen Titel eines ordentlichen Professors und ist Autor von sechs Akkordeon-Lehrbüchern sowie zahlreicher Musiksammlungen und Fachliteratur.

Seine Studenten erzielten bemerkenswerte Erfolge und gewannen über 400 Preise, darunter 270 erste Preise und Sonderpreise bei diversen Wettbewerben und Festivals. Rakić war 170 Mal Jurymitglied in Ländern wie Serbien, China, Australien, Montenegro, Slowenien, Russland, der Ukraine, der Slowakei, Griechenland, Italien, Frankreich, Mazedonien, Spanien, Portugal, Deutschland, der Schweiz, Schottland, Lettland, Bosnien und Herzegowina, Litauen und Kroatien. Zudem hielt er 120 Seminare und nahm an Winter- und Sommerschulen sowie Fachtreffen in verschiedenen Ländern teil.

Im Dezember 2011 wurde er zum Ehrenprofessor des Staatlichen Instituts für Kunst und Kultur in Belgorod (Russland) ernannt. Von 2006 bis 2015 war er Dekan der Musikakademie in Ost-Sarajevo. Er ist derzeit Vollzeitprofessor an der Kunstfakultät FILUM in Kragujevac, Serbien.

Juroren

Jury members



Jury members

Prof. Dr. Zoran Rakić

Serbia

Zoran Rakić completed his higher education at the Russian National Music Academy „Gnessin“ in Moscow, earning his bachelor's degree in 1990, master's degree in 1994, and doctorate in 2004. He holds the academic title of full professor and has authored six accordion textbooks for music schools, as well as numerous music collections and professional literature.

His students have achieved remarkable success, winning over 400 prizes, including 270 first prizes, special awards, and top honors at various competitions and festivals. Rakić has served as a jury member 170 times in countries like Serbia, China, Australia, Montenegro, Slovenia, Russia, Ukraine, Slovakia, Greece, Italy, France, Macedonia, Spain, Portugal, Germany, Switzerland, Scotland, Latvia, Bosnia and Herzegovina, Lithuania, and Croatia. He has also been a lecturer at 120 seminars, winter and summer schools, and professional meetings in Serbia, Croatia, Bosnia and Herzegovina, Ukraine, Italy, China, Slovenia, and Russia.

In December 2011, he was named Honorary Professor at the State Institute of Arts and Culture in Belgorod, Russia. From 2006 to 2015, he was Dean of the Music Academy in East Sarajevo. He is currently a full-time professor at the Faculty of Arts, FILUM, in Kragujevac, Serbia.

Juroren

Petr Vacek

Tschechien



Petr Vacek, geboren am 30. März 1989 in Pilsen (Tschechische Republik), begann im Alter von sechs Jahren Akkordeon zu spielen. Seine musikalische Ausbildung startete er an der Kunstschule unter der Anleitung von Věra Blašková und Jan Kotrč. Von 2005 bis 2011 setzte er seine Ausbildung am Konservatorium fort.

Während seines Studiums gewann er zahlreiche Wettbewerbe, darunter zweimal die nationale Runde der Musikschulwettbewerbe und viermal den Internationalen Akkordeonwettbewerb in Klingenthal, Deutschland. 2007 wurde er absoluter Gewinner des Konservatoriumswettbewerbs und erhielt das Angebot, für das Slowakische Fernsehen zu filmen. Im selben Jahr erhielt er den Pilsener Orpheus-Preis für seine außergewöhnliche Repräsentation der Region Pilsen im Bereich der klassischen Musik.

Seine Konzerttätigkeit führte ihn durch Europa und Japan, wo er 2010 eine Konzerttournee mit 16 Konzerten absolvierte. Von 2011 bis 2013 studierte er in Frankreich bei dem renommierten Akkordeonisten Frédéric Deschamps. 2014 nahm er mit der Mezzosopranistin Edita Adlerová die CD „George Gershwin – The Man Who Didn't Leave“ auf. Seit 2017 organisiert er Akkordeon-Meisterkurse und unterrichtet am Konservatorium in České Budějovice sowie an der Musikschule J. S. Bach in Dobruška. Ab 2019 ist er offizieller Delegierter und Juror des weltweiten Akkordeonwettbewerbs Trophée Mondiale (CMA).

Jury members

Jury members

Petr Vacek



Czech Republic

Petr Vacek, born on March 30, 1989, in Pilsen (Czech Republic), began learning the accordion at the age of six. His musical education started at the art school under the guidance of Věra Blašková and Jan Kotrč. From 2005 to 2011, he continued his studies at the conservatory.

During his studies, he won numerous competitions, including twice the national round of the music school competitions and four times the International Accordion Competition in Klingenthal, Germany. In 2007, he became the absolute winner of the conservatory competition and received an offer to film for Slovak television. In the same year, he was awarded the Pilsener Orpheus Prize by the foundation „700 Years of the City of Pilsen“ for his exceptional representation of the Pilsen region in classical music.

His concert activities took him through Europe and Japan, where he completed a tour of 16 concerts in 2010. From 2011 to 2013, he studied in France with the renowned accordionist Frédéric Deschamps. In 2014, he recorded the CD „George Gershwin – The Man Who Didn't Leave“ with mezzo-soprano Edita Adlerová. Since 2017, he has organized the first pure accordion masterclasses in the Czech Republic and teaches at the conservatory in České Budějovice as well as at the J. S. Bach Music School in Dobruška. From 2019, he has been an official delegate and juror of the worldwide accordion competition Trophée Mondiale (CMA).

Juroren

Juroren

Wladimir Maretschko

Ukraine



Wladimir Maretschko, ein Akkordeonspieler mit früher Leidenschaft für das Instrument, hat seine Musikalische Ausbildung in der Ukraine an der Musikfachschule Temopil und an der Sergej- Prokofiew- Hochschule für Musik in Donezk absolviert. Sein Masterstudium schloss er 1999 mit Auszeichnung ab.

Im Jahr 2001 setzte er seine Ausbildung am Hohner- Konservatorium in Trossingen fort, wo er in der Solistenklasse studierte und 2006 mit dem Prädikat „sehr gut“ abschloss. 2010 erweiterte er seine Fähigkeiten durch das Studium im Bereich Jazz am selben konservatorium, den er ebenfalls mit „sehr gut“ beendete.

Seit 2010 ist er als Lehrer an der Musikschule Trossingen tätig und seit 2022 als Dozent am Hohner Konservatorium in Trossingen. In seiner über 25- jährigen Lehrkarriere hat er viele seiner Schüler zu Preisträgern bei nationalen und internationalen Wettbewerben gemacht.

Jury members



Jury members

Wladimir Maretschko

Ukraine

Wladimir Maretschko, an accordion player with an early passion for the instrument, received his musical education in Ukraine at the Temopil Music School and the Sergei Prokofiev Music College in Donetsk. He completed his master's degree with honors in 1999.

In 2001, he continued his education at the Hohner Conservatory in Trossingen, where he studied in the soloist class and graduated with the highest distinction in 2006. In 2010, he expanded his skills by studying jazz at the same conservatory, which he also completed with honors.

Since 2010, he has been teaching at the Trossingen Music School and, since 2022, he has been a lecturer at the Hohner Conservatory in Trossingen. Over his more than 25-year teaching career, he has guided many of his students to win national and international competitions.

Juroren

Grußwort des Leiters des Hohner- Konservatoriums, Eric Dann

Liebe Akkordeonbegeisterte, liebe Teilnehmende,

Musik ist wie eine Reise, die nie zu Ende geht – stets auf der Suche nach neuen Wegen, neuen Klängen und neuen Möglichkeiten, sich auszudrücken. Akkordeon Grenzenlos ist für uns ein Moment auf dieser Reise, ein Treffpunkt für all diejenigen, die das Akkordeon nicht nur als Instrument, sondern als Ausdruck ihres eigenen Musikverständnisses begreifen.

Besondere Momente entstehen dort, wo Menschen mit einer gemeinsamen Leidenschaft aufeinandertreffen. Die Gespräche, das gemeinsame Musizieren und der Austausch von Ideen sind das, was bleibt. Jeder bringt seine eigene Geschichte, seinen eigenen Stil und seine eigene Sicht auf Musik mit. Und genau diese Vielfalt macht unsere Szene so lebendig.

Ich wünsche euch allen eine inspirierende Zeit, viele wertvolle Begegnungen und viel Freude auf eurer musikalischen Reise bei Akkordeon Grenzenlos!

Eric Dann

Greetings



Greeting from Leiters des Hohner- Konservatoriums, Eric Dann

Dear accordion enthusiasts, dear participants,

Music is like a journey that never ends – always searching for new paths, new sounds, and new ways to express oneself. Akkordeon Grenzenlos is for us a moment on this journey, a meeting point for all those who see the accordion not just as an instrument, but as an expression of their own musical understanding.

Special moments arise where people with a shared passion come together. The conversations, the music-making together, and the exchange of ideas are what stay. Everyone brings their own story, their own style, and their own perspective on music. And it is precisely this diversity that makes our scene so vibrant.

I wish you all an inspiring time, many valuable encounters, and a lot of joy on your musical journey at Akkordeon Grenzenlos!

Eric Dann

Grußwort

Grußwort der Bürgermeisterin, Susanne Irion

Liebe Gäste und Teilnehmer,

zu Akkordeon Grenzenlos begrüße ich Sie im Namen der Musikstadt Trossingen herzlich. Ich wünsche Ihnen für die Workshops, Wettbewerbe und Masterclasses viel Erfolg und tolle Konzerte. Außerdem lade ich Sie herzlich ein, sich ganz auf den Takt der Musikstadt einzulassen.

Nirgends auf der Welt leben gemessen an der Bevölkerung so viele Menschen auf unterschiedliche Weise von und mit Musik. Es ist hier ganz einfach mit herausragenden Musikern ins Gespräch zu kommen und mit offenen Augen durch die Stadt zu gehen, die an jeder Ecke die Industriegeschichte der Harmonikainstrumente atmet. Trossingen ist ein Ort, an dem Musiker jeden Alters und Leistungsniveaus ihren Platz finden.

Mein herzlicher Dank gilt dem Hohner-Konservatorium und der Hohner Musikinstrumente GmbH, die nicht nur Akkordeon Grenzenlos 2025 möglich gemacht haben, sondern jeden Tag zum Erfolg unseres musikalischen Clusters beitragen.

Viel Vergnügen und herzliche Grüße



Susanne Irion

Greetings



Greeting from the mayor, Susanne Irion

Dear guests and participants,

on behalf of the music town of Trossingen, I would like to welcome you to Accordion Without Borders. I wish you every success in the workshops, competitions and master classes and hope you have great concerts. I would also like to invite you to fully immerse yourself in the rhythm of the city of music.

Nowhere else in the world do so many people live from and with music in so many different ways in relation to the population. It is very easy here to get into conversation with outstanding musicians and to walk through the town with open eyes, which breathes the industrial history of harmonica instruments on every corner. Trossingen is a place where musicians of all ages and abilities find their place.

My heartfelt thanks go to the Hohner Conservatory and Hohner Musikinstrumente GmbH, who have not only made Accordion Grenzenlos 2025 possible, but also contribute to the success of our musical cluster every day.

Have fun and best regards



Susanne Irion

Grußwort

Grußwort des Geschäftsführer von Hohner Arthur Chuang

An alle Akkordeonliebhaber und Musiker,

Das Akkordeon ist ein einzigartiges Instrument – ausdrucksstark, vielseitig und überall spielbar. Mit jeder Berührung deiner Fingerspitzen und jedem Atemzug der Bälge wird deine Musik lebendig. Egal ob kraftvoll, sanft, melancholisch oder voller Energie – das Akkordeon fängt jede Stimmung ein.

Stell dir vor, du spielst in einem großen Konzertsaal, auf den Straßen von Paris, in einer Jazzbar in New Orleans, hoch oben in den Anden oder in einem Tango-club in Buenos Aires. Vielleicht sitzt du mit Freunden am Lagerfeuer oder spielst einfach für dich allein. Kein Strom, kein Akku, keine Grenzen – nur du und deine Musik.

Seit über 100 Jahren baut Hohner mit Leidenschaft Akkordeons für unterschiedlichste Musikstile, Kulturen und Spielniveaus. Gleichzeitig schaffen wir Möglichkeiten, damit Musiker ihre Leidenschaft teilen und die Welt für das Akkordeon begeistern können.

„Akkordeon Grenzenlos“ steht genau dafür – und du kannst es beweisen!

Wir wünschen dir unvergessliche Momente und viel Erfolg bei Akkordeon Grenzenlos 2025!

Mit besten Grüßen,

Arthur Chuang

Geschäftsführer, HOHNER Musikinstrumente GmbH

Grußwort

Greetings



Greeting from Managing Director of Hohner Arthur Chuang

To all accordion musicians and enthusiasts,

The accordion is such an expressive yet portable musical instrument that it can elegantly express every bit of your inner musical soul, responding to the touch of your fingertips and the sensitive bellows that breathe with your musical breeze. Be it high, low, moody, hyper, or ecstatic. Whether in the greatest concert hall, on the streets of Paris, in a jazz bar in New Orleans, high in the Andes, in a tango club in Buenos Aires, or on top of a hill, having fun dancing and singing with friends around a campfire, or huddling in your own cave, there is no need to look for a plug or worry about running out of battery power. Music knows no boundaries, and the only limit is yourself!

Seeing the beauty of the accordion, Hohner has been committed for more than 100 years to continuously designing and manufacturing accordions suitable for various musical styles, cultures, and skill levels. Beyond that, we provide platforms and stages for accordion musicians and enthusiasts to share with the world just how incredible this instrument truly is.

“Akkordeon Grenzenlos” says it all! And you are the one to prove it.

Wishing you all great fun and boundless success at Akkordeon Grenzenlos 2025.







Warm regards,



Arthur Chuang

Managing Director, HOHNER Musikinstrumente GmbH

Participants




Klassik Senior / Classic Senior

Vorname / Name	Nachname / Surname	Nationalität / nationality	Wettbewerbsprogramm / Competition program
Yumeng	Xia	 China	1.Runde: D.Scarlatti- Sonata in G major, K55 Round 1: Londonow- Scherzo Tokkata Wolfgang Jacobi- Serenade Hans Brehme- Paganiniana Op.52: Thema, Etude,1&4&5&12&14&16&18 2. Runde: A.Kusyakov- Partita Round 2:
Bela	Brichzin	 Deutschland	1.Runde: J.S.Bach- Preludium und Fuge in Eb moll Round 1: BWV853 Keiko Harada- Book 1 II Antonio Soler- Sonata no.21 in C# moll Felix Mendelssohn- 2 Lieder ohne Worte 2. Runde: Keiko Harada- Book1IV Round 2: Dimitri Shostakovich- Preludium und Fuge in D Dur
Mihaela Stanislavova	Hitkova	 Bulgaria	1.Runde: J.S.Bach- Präludium und Fuge No.18, gis moll, BWV863 Round 1: Martin Lohse- Menuetto Harri Vuori- The hour of the wolf 2. Runde: C.Saint-Saens- Introdution und Rondo Round 2: Capriccioso Op.28
Blaz	Fir	 Slowenien	1.Runde: Lojze Lebic- Rej Round 1: Francois Ciouperin-Huitieme Ordre (La Paphaele,Passacaille) 2. Runde: Ole Schmidt- Toccata Nr.1 op.24 Round 2: J.Ph. Rameau- La Dauphine
Nils	Aebersold	 Deutschland	1.Runde: J.S.Bach- Präludium und Fuge in E-Moll Round 1: BWV855 Ole Schmidt- Tokkata Nr.1 A.Repnikow- Capriccio 2. Runde: D.Schostakowitsch- Fuge in E-Moll Round 2: F.Angelis- Asia Flashes
Naixin	Zhang	 China	1.Runde: J.S.Bach- Prelude and Fugue in G Major Round 1: BWV860 Luciano Berio- Sequenza XIII "Chason" Ole Schmidt- Tokkata Nr.1 2. Runde: D.Scarlatti- Sonata in E major K381 Round 2: Jürgen Ganzer- Silhouetten (Mov.III)







Vorname / Name	Nachname / Surname	Nationalität / nationality	Wettbewerbsprogramm / Competition program
Atif	Krdzic	 Bosnia/Herzegovina	1.Runde: J.Ph.Rameau- Les Sauvages Round 1: L.Douyez- Touched by an Angel V.Zolotarjov- PartitaNo.1 2. Runde: Y.Oleksiv- Romance for you Round 2: S.Prokofiev- SatanicApparation
Teodor	Marinov	 Bulgaria	1.Runde: D.Scarlatti- Sonate in E-dur K162 Round 1: W.A.Mozart- Andante in F K616 W.A.Mozart- Andante in F K617 2. Runde: W.A.Mozart- Andante in F K618 Round 2:
Marko	Sierov	 Ukraine	1.Runde: J.S.Bach- Prelude und Fuga fis-moll Round 1: BWV883 V.Zubitsky- Jazz-partita No2 p.1 2. Runde: A.Vivaldi- Winter p.1 (from"the four Round 2: Seasons") V.Vlasov- Brams Smile
Hazim	Mehmedic	 Bosnia/Herzegovina	1.Runde: D.Scarlatti- Sonata A major K24 Round 1: A.Kusyakov- Sonata No.6 2. Runde: Loris Douyez- Touched by an Angel Round 2: Yaroslav Oleksiv- Toccata
Hilb	Plakhotniuk	 Ukraine	1.Runde: J.S.Bach- WTK1 No.18 Prelude and Round 1: Fugue in G Sharp Minor BWV863 V.Zubytsky- Partita Concertante No.2 in modo di jazz improvisazione in 3 parts 2. Runde: M.E.Bossi- op.104 No.2 Ave Maria Round 2: N.Paganini/F.Liszt- La Campanella
Jingyang	Wang	 China	1.Runde: Ciaogang Ye- Springs in the Forest (2001) Round 1: J.S.Bach- aus Goldberg Variations, BWV988: Aria / Variatio 1.a 1 Clav. / Variatio 4.a 1 Clav. 2. Runde: Kalevi Aho- aus Sonate Nr.2 "BlackBirds" Round 2: (1990) III oudot linnut Jianzhong Wang- Liu Yang River
Damir	Vreva	 Montenegro	1.Runde: D.Scarlatti- Sonata Cmajor K406 Round 1: D.Scarlatti- Sonata Cmajor K407 D.Scarlatti- Sonata Cmajor K408 2. Runde: D.Scarlatti- Sonata Cmajor K409 Round 2: D.Scarlatti- Sonata Cmajor K410

Teilnehmer

Participants




Vorname / Name	Nachname / Surname	Nationalität / nationality	Wettbewerbsprogramm / Competition program	
Juliana Kraus			1.Runde	J.S.Bach- Präludium und Fuge in f moll BWV881 Sergej Rachmaninow- Barcarolle Petri Makkonen- Flight beyond the Time
			2. Runde: Round 2:	Viktor Vlasov- Nocturne Wjatscheslaw Semjonov- Kaprice Nr.1
Iakov Osvald			1.Runde	Georg Katzer- En avant! - ou? J.S.Bach- Präludium und Fuge No.12 in f BWV881 Ole Schmidt- Toccata No.2 op.28
			2. Runde: Round 2:	Sofia Gubaidulina- Sonata"Et Exspecto" (2,3,4 Sätze)
Johannes Koivisto			1.Runde	J.S.Bach- Ricercar a3 (musikalisches Opfer) JesusTorres- Cadencias
			2. Runde: Round 2:	Tuomas Kettunen- Feast F.Poulence- Presto in B-flat major,FP70
Shuoqi Qiao			1.Runde	Kalevi Aho- Sonata III for solo accordion (Allegro assai/Allegretto/Allegro) J.S.Bach- aus Englische Suite Nr.6 d-moll BWV811 (Gavotte/Gavottell)
			2. Runde: Round 2:	Ottorino Respighi- Valse Caressante Krzysztof Penderecki- Sinfonietta (Transkription für Akkordeon MaciejFrackiewicz)II Vivance
Denys Snihirov			1.Runde: Round 1:	D.Scarlatti- Sonata g-dur K146 Marcel Dupre- Prelude and Fugue G-moll Op.7 No.3 Valery Kolyadyuk- Suite Commemorating the Events on the Maidan (february 2014),part5 Denys Snihirov- Caprice 2 "Self-ignition"
			2. Runde: Round 2:	Denys Snihirov- Sonata No.1, part 3 Ottokar Novacek/Arr.DenysSnihirov- Perpetuum Mobile
Vladan Bosko			1.Runde: Round 1:	D.Scarlatti- Sonata K239 F.Angelis- Interieur A.Adrshin- Rondo Tokata
			2. Runde: Round 2:	A.Kusyakov- Sonata 4 (I movument) D.Bobic- Posthumna sonata (II III movument)

Klassik-Junior / Classic-Junior


Vorname / Name	Nachname / Surname	Nationalität / nationality	Wettbewerbsprogramm / Competition program	
Jovan Stanimirov			1.Runde: Round 1:	J.S.Bach- Präludium und Fuge c-moll, BWV 847, WTC1 V.Vlasov- Nocturne V.Zubitsky- Carpathian Suite
			2. Runde: Round 2:	Sergey Voitenko- Revelation FranckAngelis- BrelBach
Daniela Vanova			1.Runde: Round 1:	J.S.Bach- Preludium and Fuga f minor BWV 881 Franck Angelis- Interieur Issac Albeniz- Asturias
			2. Runde: Round 2:	D.Scarlatti- Sonata pastorale K513 Franck Angelis- Haiti (1st part)
Martin Chodl			1.Runde: Round 1:	J.S.Bach- Prelude and Fugue No.6 d minor P.Samiec- Nocturno No.5 A.Espinosa- Estudio Flamenco No.7 para piano
			2. Runde: Round 2:	V.Semionov- Basqueriad Sonata 1.mov. (Corrida) S.Tichonov- Scherzo
Karolina Cekanova			1.Runde: Round 1:	D.Scarlatti- Sonata G minor K35 Sergey Voytenko- Revelation Aliaksandr Yasinski- Storm
			2. Runde: Round 2:	Anatolij Beloshitsky- Suite no.3 (Spanish) 1. Intrada, Alboka 2. Old fortress 3. Road to Cordoba
Xiaohang Bao			1.Runde: Round 1:	J.S.Bach- Präludium und Fuga gis-moll BWV863 ArneNordheim- Flashing FrankAngelis- Suite of concert-Asia flashes
			2. Runde: Round 2:	D.Scarlatti- Sonata in A major K209 WolfgangJacobi- Serenade TorbjörnLundquist- SonatinaPiccola(Mvt.1&3)
Irenäus Schmolly			1.Runde: Round 1:	Erkki Jokinen-Alone Vladislav Zolotaryov- Rondo Capriccioso (1971)
			2. Runde: Round 2:	J.S.Bach- Präludium und Fuge c-Moll aus WTK 1,BWV847) J.-Ph. Rameau- L'Egyptienne Anatoli Kusyakov- Sonata I, IV.Satz Presto

Teilnehmer

Participants

Vorname / Name	Nachname / Surname	Nationalität / nationality	Wettbewerbsprogramm / Competition program
Runye	Sang		1.Runde: J.S.Bach- Prelude and Fugue in #C major Round 1: BWV 848 Gorka Hermosa- The Great Wall J.Ganzer- Toccata 2. Runde: D.Scarlatti- Sonata in D major K278 Round 2: Petri Makkonen- Like swans Gorka Hermosa- ZHENG ZAI
Fabienne	Jesberger		1.Runde: J.S.Bach- Präludium und Fuge Nr.13 in fis-Dur BWV 858 Round 1: Artem Nyzhnyk- Ukrainian Tales (Tale about Viburnum/Tale about Fox) 2. Runde: Petr Fiala- Aphorismus Solo for Free Bass Round 2: Accordion (Largo,maestoso/Allegro,ritmico/Lento,delicamemente/Molto,allegro,ruvido) F.Schubert- Die Biene
Yuhan	Liu		1.Runde: F.Couperin- Le Turbulent Round 1: T.Lundquist- Metamorphoses O.Schmidt- Toccata No.2 2. Runde: Bao Yuankai/Arr.Tian Jianan- Boxwood/ Round 2: Shoulde rPole Louse Lebic- REJ
Zichen	Su		1.Runde: D.Scarlatti- Sonata K427 Round 1: J.Ganzer- Phantasie 84 Xu Changjun- Two Preludes 2. Runde: J.S.Bach- Prelude and Fugue in b minor Round 2: BWV 893 A.Kushakov- Sonata No.2 (Mov.3)
Denis	Litskan		1.Runde: B.K.Przybylsky- la follia variationen und fuge d-moll D.Scarlatti- Sonatina c-dur W.Zubytskyi- Bulgarisches Notizbuch 3.Satz "KrummerTanz" 2. Runde: F.Angelis- Romance No.2 f-dur Round 2: W.Zubytskyi- Bulgarisches Notizbuch 1.Satz "JollyBokorischi"

Popular



Vorname / Name	Nachname / Surname	Nationalität / nationality	Wettbewerbsprogramm / Competition program
Sarah	Gimbel		1.Runde: Renzo Ruggieri/Arr.A.Shirunov- Carnevale Round 1: Manning Sherwin/Arr.RonC.Marcus- A nightingale sang in Berkeley Square Jerome Richard- Strategie Musette Richard Galliano/Arr.Alexander Cargnelli- Tangaria 2. Runde: Hans-Günther Kölz- Coupe Round 2: Phil Bouvier- Philtango
Armin	Dzafic		1.Runde: J.Brel- No me quitte pas Round 1: V.Vlasov- Brahm's smile F.Richard/F.Deschamps- Mussete mania 2. Runde: A.Piazzolla- Yo soy Maria Round 2: C.Thomain- Lénfant demon D.Kostic- Oluja
Michael	Ziegler		1.Runde: Frank Marocco- All time standards Vol.1 Round 1: Jaques Brel- Ne me quitte pas Stevie Wonder- Isn't she lovely Sivuca- Um tom para jobim 2. Runde: Sammy Fain/Bob Hilliard- Alice in wonderland Round 2: Richard Galliano- La valse á margaux Slavko Avsenik- Im schweizer Hochland

Popular-Junior

Vorname / Name	Nachname / Surname	Nationalität / nationality	Wettbewerbsprogramm / Competition program
Jaroslav	Pokuta		1.Runde: Jerome Richard- Medley de Brel Round 1: Renzo Ruggieri- Valentango 2. Runde: Jacques Brel- Ne me quitte pas Round 2: Franck Angelis- Hommage a paco

Teilnehmer

Ensemble Klassik / Ensemble Classic

Vorname / Name	Nachname / Surname	Nationalität / nationality	Wettbewerbsprogramm / Competition program
Trio con Brio:		Deutschland 	1.Runde: J.S.Bach- Concerto A-moll Op.III No.8 Round 1: (RV522) BWV593, I.Allegro Edvard Grieg- Holberg Suite Op.40: I.Pre- lude(Arr.SarahGimbel)IV.Air(Arr.Mon- jaHeuler)V.Rigaudon(Arr.MonjaHeuler)
Sarah Jonathan Carina	Gimbel Kruspel Kessler		2. Runde: Gorka Hermosa- Anatango Round 2: Marcin Galazyn- Happy Band-MotionTrio
Musica in fiore:		Deutschland 	1.Runde: H.-G.Közl- Tetraeder Round 1: Vladislav Zolotarev- Rondo Capriccioso Pjotr Iljitsch Tschaikowski- Trepak
Michael Juliana Karla	Ziegler Kraus Gvozden- Rizvic		2. Runde: D.Shostakowitsch- String Quartett Nr.8 Round 2: Allegro molto/Allegretto
Nils	Aebersold		

Ensemble Weltmusik / Ensemble Worldmusic

Vorname / Name	Nachname / Surname	Nationalität / nationality	Wettbewerbsprogramm / Competition program
		Bosnia/ Herzegovina 	1.Runde: National Bosnia sevdah songs- Pod Tuz- lom se zeleni meraja, Stara staza Round 1: National song from Republic of North Macedonia- Makedonsko djevojke Ljubisa Pavkovic- Nevestino oro National dances from Serbia/Arr.Dzafic- Mehmedic
Hazim Armin	Mehmedic Dzafic		2. Runde: National dance from Bulgaria: Martin Round 2: Lubenov- LatinoTschuss National dances from Romania: Ionica Mi- nune- Marsul acordeonului si fragemt din Hora martisorului /Arr.Dzafic-Mehmedic

Teilnehmer

And, What is
your COLOR?

BRAVO *myColor*

Show the world your true colors with the new BRAVO myColor accordion line. This special instrument doesn't just play music - it tells your unique story.

It's more than an accordion; it's a way to express yourself.

Dive into our range of ten exciting colors and ask yourself this question:

„What's my color?“



HOHNER

ENJOY MUSIC

hohner.de